

Regine Schindler

ZUR HOFFNUNG ERZIEHEN

Gott im Kinderalltag

VERLAG ERNST KAUFMANN
THEOLOGISCHER VERLAG ZÜRICH

INHALT

Vorwort.....	13
Religion oder Religionen für Kinder?	
Eine persönliche Hinführung.....	16

I. ZUR HOFFNUNG ERZIEHEN

1. Von Gott reden in einer veränderten Welt.....	25
1.1 Die große Welt - das kleine Kind.....	25
1.2 Versteckte Probleme.....	27
1.3 Gottesbild - Frauenbild.....	28
1.4 Eine «Heile Welt»?.....	30
2. Hoffnung als Leitmotiv religiöser Erziehung.....	32
2.1 Gute Hoffnung.....	32
2.2 Hoffnung - Sara lacht.....	33
2.3 Hoffnung - wie Wasser in der Wüste.....	34
2.4 Hoffnung - ein Pelzchen zum Weitergeben.....	36
3. Auf dem Weg zu Gottes Haus.....	38
3.1 Eine Leiter zwischen Himmel und Erde.....	38
3.2 Einen Weg gehen.....	40
3.3 Geborgenheit erleben.....	43
3.4 Rituale weitergeben.....	45

II. GOTT IM KINDERALLTAG

4. Gottesbilder.....	51
4.1 Der liebe Gott im Himmel.....	51
4.2 Gott als Aufpasser.....	53
4.3 Die schweren Warum-Fragen.....	55
4.4 Gotteserfahrungen.....	57
5. Drei berühmte Kinder der Vergangenheit und ihr Gottesbild ..	61
5.1 Augustinus.....	61
5.2 Parzival.....	62
5.3 Der Grüne Heinrich.....	65

6. Beten.....	68
6.1 Ritual und Stille.....	69
6.2 Ich erzähle von mir.....	70
6.3 Ich rede von Gott.....	74
6.4 Danken und Denken.....	75
6.5 Bitte und Fürbitte.....	77
6.6 Mit Psalmen beten.....	80
7. Das «Vaterunser».....	83
7.1 Vater unser.....	83
7.2 Der Himmel.....	84
7.3 Geheiligt werde dein Name.....	85
7.4 Dein Reich komme.....	86
7.5 Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.....	86
7.6 Unser tägliches Brot gib uns heute.....	87
7.7 Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.....	88
7.8 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.....	89
7.9 Zum Schluss.....	90
8. Die Schöpfung.....	91
8.1 Woher kommt alles?.....	91
8.2 Schöpfungsgeschichte und modernes Weltbild.....	93
8.3 Der Segen Gottes.....	94
8.4 Die Sonderstellung des Menschen und seine Sprache.....	94
8.5 Das Erleben der Schöpfung.....	96
8.6 Verantwortung für die Umwelt.....	98
8.7 Das Geheimnis Gottes.....	99
9. Vom Leiden.....	101
9.1 Vom Leiden des Kindes.....	102
9.2 Das Leiden an der Zeitlichkeit.....	105
9.3 Leidende Menschen der Bibel.....	105
10. Kind und Tod.....	108
10.1 Der Tod für uns Erwachsene.....	108
10.2 Die Bedeutung des Todes für gesunde Kinder.....	111
10.3 Angst vor dem Tod der Mutter.....	112
10.4 Wie erfährt ein Kind vom Tod?.....	114
10.5 Kranke Kinder.....	116

10.6 Mit Grenzen leben.....	117
10.7 Werden und Vergehen in der Natur.....	119
10.8 Begegnung mit alten Menschen.....	120
10.9 Trauer.....	120
10.10 Seelsorgerliche Hilfe.....	121
11. Kinder zwischen Gut und Böse.....	125
11.1 Kinder möchten «lieb» sein.....	125
11.2 Strafe und Gewissen.....	126
11.3 Gottesfurcht.....	129
11.4 Eine neue Ethik: Gott in der Welt?.....	130
12. Mit den Kindern Jesus begegnen.....	136
12.1 Das Jesusbild der Kinder.....	136
12.2 Um einen Mittelpunkt kreisen.....	139
12.3 Jesus, ein Mann, der vor 2000 Jahren lebte.....	139
12.4 Jesus als Vorbild; Menschen begegnen Jesus.....	142
12.5 Jesus erzählt von Gott; Jesus, der «am meisten weiß» von Gott.....	143
12.6 Jesus Christus, der Auferstandene, an den wir glauben . . .	144
13. Engel Gottes.....	146
13.1 Engel - fromme Sprüche und Beunruhigung?.....	146
13.2 Himmlische Heerscharen.....	147
13.3 Engel - Boten Gottes.....	148
13.4 Schutzengel - «gute Mächte»?.....	152
13.5 Andern zum Engel werden.....	154
13.6 Und der Teufel?.....	156

III. DIE KIRCHE UND IHRE FESTE

14. Die Kirche: Mit der Taufe fängt es an.....	161
14.1 Brauchen wir die Kirche?.....	161
14.2 Die Taufe.....	162
14.3 Das Kirchengebäude.....	166
14.4 Kirchliche Angebote für Kinder.....	167
15. Abendmahl mit Kindern.....	170
15.1 Zulassung zum Abendmahl nach der Konfirmation - ein alter Zopf?.....	170
15.2 Neue Tendenzen.....	172

15.3 Hinführung zum Abendmahl: Jesu Gegenwart und Glaubensbekenntnis.....	174
16. Sonntag feiern.....	180
16.1 Zur Entstehung des Sonntags.....	180
16.2 Sonntag feiern in unserer Zeit.....	184
16.3 Und mit Kindern?.....	185
17. Das Festjahr: Alte und neue Rituale.....	189
17.1 Das Rad der Zeit: Mit Kindern über die Zeit philosophieren.....	189
17.2 Das «bürgerliche Jahr» und «Civil Religion».....	191
17.3 Das Kirchenjahr: Überblick.....	192
17.4 Advent und Weihnachten.....	193
17.5 Der Osterfestkreis.....	195
17.6 Die Trinitätszeit.....	196
18. Von Weihnachten erzählen.....	199
18.1 Weihnachtszeit - Kinderzeit.....	199
18.2 Die Geschichte vom großen Licht.....	201
18.3 Fest der Hirten - Fest der Armen.....	203
18.4 Die Geschichte vom König.....	205
18.5 Sterndeuter - Könige - Fremde.....	209
19. Passionszeit - Ostern - Himmelfahrt - Pfingsten.....	212
19.1 Erzählen und Erklären als Stationenweg.....	212
19.2 Schuldzuweisung, Kreuz, «Neues Leben» - Probleme der Passions- und Ostergeschichte.....	215
19.3 Himmelfahrt: Erinnerung, Wiederkunft, die Zeugen und Gottes Himmel.....	219
19.4 Pfingsten: «Was will das werden?».....	221
20. Vom Erzählen biblischer Geschichten.....	224
20.1 Erzählen: Der Weg in eine wunderbare Welt.....	224
20.2 Von Gott erzählen: Ferne «Story» in einer modernen Welt?.....	227
20.3 Die Auswahl der Geschichten: Akzente setzen - Frauengestalten.....	229
20.4 Die Erzählsituation: Eine Inszenierung?.....	233
20.5 Erzählende bereiten sich vor: Gewinn und Zweifel.....	234
20.6 Eine Erzählsprache für Kinder?.....	236
20.7 Erklärungen und Moral: nötig, gefährlich?.....	238

IV. MÄRCHEN, BRÄUCHE UND KINDERBÜCHER

21. Märchen und religiöse Erziehung.....	243
21.1 Sind Märchen christlich?.....	243
21.2 Das arme Mädchen.....	245
21.3 Kritik am Märchen.....	248
21.4 Märchenheld und das Märchenalter.....	249
21.5 Vorerfahrung für religiöses Erleben: Gefühle und das Unbewusste.....	250
21.6 Ein Weg zur Gerechtigkeit.....	252
22. Osterhase, Christkind, Nikolaus.....	254
22.1 Der Osterhase.....	254
22.2 Die alten Gabenbringer der Weihnachtszeit: Martin und Nikolaus.....	258
22.3 Christkind und Weihnachtsmann.....	261
23. Kinderbücher als Lebens- und Glaubenshilfe.....	265
23.1 Wir brauchen Kinderbücher.....	265
23.2 Das Buch als Gesprächspartner.....	268
23.3 Das Buch weckt Neugierde und Fantasie.....	269
23.4 Das Buch als Mutmacher.....	270
23.5 Das Buch antwortet und informiert.....	271
23.6 Das Buch als Vorrat.....	273
24. Kinderbibeln.....	275
24.1 Warum überhaupt Kinderbibeln?.....	275
24.2 Vom Katechismus zur modernen Kinderbibel.....	278
24.3 Neueste Kinderbibeln.....	281
Bilder aus Kinderbibeln.....	286
Literaturliste.....	289
a) Erwähnte oder zitierte Literatur.....	289
b) Erwähnte Kinderbücher und Quellen der zitierten Texte für Kinder.....	291